

Liebe Mitglieder des Fördervereins,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Sommerpause ist vorbei und die Hansestadt Stade lockt
mit zwei spannenden Ausstellungen:

Das Museum Schwedenspeicher begibt sich auf Spurensuche nach den Sachzeugen von „500 Jahre Reformation im Elbe-Weser-Dreieck“. Schon in den 1530er Jahren sind fast alle Hauptkirchen der Region mit protestantischen Geistlichen besetzt. Die Veränderungen des neuen Glaubens spiegeln sich wider in sakralen Objekten, Skulpturen und neuem Schrifttum.

Das Kunsthaus Stade präsentiert „Das unbekannte Kapitel. Wolfgang Herrndorfs Bilder“. Als Bestseller-Autor des Romans „Tschick“ ist er bekannt. Doch seine Werke als bildender Künstler kennen nur wenige. Mit unbestechlichem Blick erfasst er die Schönheit der Natur aber auch die Skurrilität menschlichen Daseins und bannt alles mit Detailtreue auf die Leinwand.

Zum Besuch der Ausstellungen treffen wir uns am

Dienstag, 19. September 2017

Programm:

11.00- 12.30

[Museum Schwedenspeicher, Stade](#)

„500 Jahre Reformation im Elbe-Weser-Dreieck“

Führung: Bodo Kromus, Kurator der Ausstellung und
Der Schatzmeister des Fördervereins

13.00-14.30

[Café im Goebenhaus: Mittagsimbiss](#)

14.30-15.30

[Kunsthaus Stade](#)

„Das unbekannte Kapitel. Wolfgang Herrndorfs
Bilder“

Führung: Jutta de Vries, Kunstvermittlerin
(angefragt)

Wir fahren mit dem Metronom 9.06 Uhr vom Hauptbahnhof Hamburg
Und sind um 9.58 Uhr in Stade. Rückfahrt ist ab 16.03 Uhr alle 30 min.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, unter Krizak_viola@hotmail.com

Mit herzlichen Grüßen

für den Vorstand

Viola Krizak

